

Prüfbericht Nr. **55805023** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10,5JX20 H2 Typ 19419
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW44
 Typ 19419
 Radgröße 10,5JX20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19419 500 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	40	1050	2410	1/2023
500	19419 500 / Ø73,1-Ø66,6	5/112/66,6	40	1050	2410	1/2023
500	19419 500 / Ø73,1-Ø66,6	5/112/66,6	40	1050	2410	1/2023
001	19419 001 / ohne Ring	5/130/71,56	55	1050	2410	1/2023
002	19419 002 / ohne Ring	5/130/71,56	64	1050	2410	1/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54845
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19419...(s.o.)
 Radgröße 10,5JX20 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen CMA
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
500	5/112	40	1050	2410	FE	05/2023	TRI Pogliano Milanese
001	5/130	55	1050	2410	FE	05/2023	TRI Pogliano Milanese
002	5/130	64	1050	2410	FE	05/2023	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
002	5/130	64	1050	265/35R20	05/2023	TRI Pogliano Milanese
500	5/112	40	1050	265/35R20	06/2023	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
002	5/130	64	1050	315/35R20	FE	05/2023	TRI Pogliano Milanese
500	5/112	40	1050	315/35R20	FE	06/2023	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 500 betrug 16,62 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Siehe Tabelle Testdaten durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung		19.04.2023
Radzeichnung	675152	16.12.2022
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.02.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Nabenkappenzeichnung	XC565BW	06.06.2017
Nabenkappenzeichnung	XC77PCH	16.12.2022
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01-00-12-8	29.10.2013
	mit Änderung vom	13.07.2020
Verwendungen	Anlagen 1-5	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Mai 2025



Pohl

00447282.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55805023 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 10,5JX20 H2 Typ 19419
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: